



Niederschrift

Über die Sitzung der Kinder- und Jugendvertretung 18/2004 – 2006 Henstedt-Ulzburg am 24.04.2006 im Raum 1.21

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesende Kinder- und Jugendvertreter: Tobias Hampel
Merit Kasch
Nils Lübbert
Timo Nienstedt
Hanna Riemenschneider
Florian Sliwinski
Thorsten Thater

Entschuldigt: Andrea Clausen

Unentschuldigt: Benjamin Bleek
Viktoria Foethke
Lennart Geiger
Thomas Goldbohm
Janina Kappelhoff
Vanessa Memering
Amelie Sach
Jessica Wittke

Seitens der Verwaltung: Frau Riemenschneider

Gäste: Herr Balcke (Polizeistation)
Herr Borchers (Umschau)
Frau Rieke Odejewski (Landjugend)
Frau Maike Odejewski (CDU)
Herr Köhlmann-Thater (Lokale Agenda)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl 2006
4. Live-Music-Acts 2006
5. Verschiedenes



Zu Punkt 1 der Tagesordnung **Begrüßung**

Die Vorsitzende Hanna Riemenschneider begrüßt die die anwesenden Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung und die Gäste. Merit Kasch wird als Protokollführerin bestimmt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung **Berichte**

Frau Maike Odejewski, Mitglied im Sozial- und Gleichstellungsausschuss, berichtet über die Arbeit der Landjugend und möchte gern wissen, mit wem die Kinder- und Jugendvertretung zusammen arbeitet und ob u.a. auch eine Verbindung zum Jugendkreis der Erlöserkirche besteht.

Ein gemeinsames Projekt mit der Landjugend – bei längerfristiger Planung - hält Frau Odejewski für denkbar.

Herr Balcke informiert die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung über die vom Kommunalen Rat für Kriminalitätsverhütung geplante Testkaufaktion. Hierbei sollen Jugendliche Alkoholtestkäufe in einzelnen Geschäften in Henstedt-Ulzburg durchführen, um festzustellen, ob die Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von Alkohol eingehalten werden.

Tobias Hampel, Nils Lübbert, Timo Nienstedt und Florian Sliwinski erklären sich bereit bei dieser Aktion mitzumachen. Herr Balcke wird sich mit den Teilnehmern der Aktion zu gegebener Zeit in Verbindung setzen und die Einzelheiten absprechen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung **Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl 2006**

Florian Sliwinski, zuständig für die Homepage der Kinder- und Jugendvertretung, versichert, dass die neu gestaltete Homepage in den nächsten Tagen hochgeladen wird und das „Baustellenschild“ verschwindet, damit für die Wahl Werbung gemacht werden kann.

Der für die Wahl zur Kinder- und Jugendvertretung zu erstellende Flyer wird beraten. Thorsten soll den Inhalt – Erfolge der letzten zwei Jahre – zusammenstellen. Was die Form des Flyers anbelangt, wird der Vorschlag von Merit angenommen. Frau Riemenschneider wird die Umsetzung des Vorschlages abklären.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung **Live-Music-Acts 2006**

Der Beginn der Musikveranstaltung wird auf 19.00 Uhr festgelegt, Einlass soll um 18.30 Uhr sein.

Frau Riemenschneider wird sich erkundigen, ob die Aula der Realschule Rhen am 30.06. für die Veranstaltung frei ist und klärt ggf. die Stromversorgung mit dem



Hausmeister, Herrn Becker, ab. Ebenso wird sie gebeten zu überprüfen, ob die Veranstaltung bei der GEMA angemeldet werden muss und wie teuer dies würde.

Ein Brief an die Musiklehrer der einzelnen Schulen, ob Schulbands Interesse an einer Teilnahme haben, wird ebenfalls von der Verwaltung erstellt.

Die Realschule im Schulzentrum hat eine Band ebenso wie die Kirchengemeinde St. Petrus. Hierzu sollen Timo und Viktoria Kontakt aufnehmen.

Thorsten wird Namensschilder mit dem Logo des KiJuPa für die Teilnehmer der Veranstaltung erstellen. Der Name der Veranstaltung soll „H-U on stage“ lauten.

Das nächste Treffen der Projektgruppe findet am 28.04.2006 um 17.00 Uhr in der „Tonne“ statt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung **Verschiedenes**

Frau Riemenschneider erläutert den Bebauungsplan Nr.115 „Südlich Schulstraße – westlich Wismarer Straße“. Die Frist für eine Stellungnahme endet am 08.05.2006.

Die Kinder- und Jugendvertretung beschließt hierzu, mit 6 Stimmen und 1 Enthaltung, folgende Stellungnahme:

Die Kinder- und Jugendvertretung äußert große Bedenken hinsichtlich der Verkehrsführung. Die Schulstraße ist jetzt schon verkehrsmäßig überlastet durch die Besucher der Grundschule. Auch nachmittags ist durch die an der Grundschule stattfindenden Sportveranstaltungen die Schulstraße stark frequentiert. Durch die geplante Ausweitung der Baugebiete (115 und 107) mit Einzel- und Doppelhausbebauung ist mit erheblich mehr Verkehrsaufkommen zu rechnen, das auch mit der Zuführung über die Wismarer Straße nicht aufgefangen werden kann.

Die Kinder- und Jugendvertretung regt eine Überarbeitung der Verkehrsanbindung an.

Die Telekommunikationskabel sollen von der Deutschen Telekom verlegt werden. Das Kinder- und Jugendparlament fragt nach, warum nicht auch wilhelm.tel mit einbezogen wird, da diese Firma auch schon im Gewerbegebiet Nord tätig ist.

Die Verwaltung wird gebeten bei Frau Hafemeister nach zufragen wie der Stand der Neuanlage der Skaterbahn ist und wann die Einweihung stattfindet.

Als nächster Sitzungstermin wird Montag, der 08.05.2006, 18.00 Uhr festgelegt.

Protokollführer

gesehen

(Kinder- und Jugendvertretung)

(Verwaltung)